

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **69 (1965)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

Die Gesellschaft für das schweizerische Volkstheater, der heute 600 Vereine und Einzelpersonen angehören, hat in den 20 Jahren ihres Bestehens in über 200 Kursen mehr als 5000 Volkstheaterleute weitergebildet. Sie unterhält im ganzen deutschsprachigen Teil der Schweiz Beratungsstellen und führt in den kommenden Monaten weitere 20 Kurse für Stückberatung, Regie, Spiel, Sprechtechnik, Schultheater durch (13./14. November Wochenendkurs «Wir bauen ein Weihnachtsspiel»). Nähere Auskunft erhalten Sie durch die Geschäftsstelle der GSVT in Olten, Postfach 180, oder durch die Administration in 3000 Bern 5, Postfach 1.

Die Firma Günther Wagner AG, Pelikan-Werk, Zürich, hat unter der *Sortenbezeichnung* «40» einen *neuartigen Pinsel* auf den Markt gebracht. Der neue Pelikan-Pinsel ist nicht nur charakteristisch in Form und Farbe, sondern weist auch verschiedene Gebrauchsvorteile auf und vereint bewährte Eigenschaften mit modernen Erkenntnissen. Seine Besonderheiten sind: *Zwingen*: nahtlos und stabil, kein Wackeln mehr — stumpfe Kanten schonen die Pinselquasten (längere Lebensdauer), Rosten aus-

Tagungen und Kurse

Am 6. November wird in Zürich (Kunstgewerbemuseum und Limmatschulhaus) die 9. *Arbeitstagung der Interkantonalen Mittelstufenkonferenz* durchgeführt. Es folgt der zweite Teil «*Zeichnen und Gestalten*» des Themas «*Musisches Tun auf der Mittelstufe*». Eröffnung der Tagung 09.30 Uhr im Kunstgewerbemuseum. Unkostenbeitrag Fr. 3.— für Mitglieder der IMK, Fr. 6.— für Nichtmitglieder. Als angemeldet gilt, wer den Tagungsbeitrag bis 26. Oktober auf das Postcheckkonto der IMK, Zug, 60 - 17645 Luzern, einbezahlt hat. (Nur angemeldete Lehrkräfte haben Zutritt.)

Die Vereinigung der Absolventen des Heilpädagogischen Seminars Zürich veranstaltet am 13. und 14. November in der Rathauslaube Schaffhausen eine Tagung mit dem Thema «*Die Aggressivität bei*

geschlossen. Stiele: formfest, aus feuchtigkeitsbeständigem Material (kein Quellen mehr), handliche, praxisnahe Form, farbiges Mittelstück, zugleich gutes Unterscheidungsmaterial; als Griffmulde verwendbar. *Haare*: bewährte Fehhaar-Qualität, feine Spitze, auch bei Pinseln mit starker Quaste, elastisches Pinselhaar, das willig dem Zug der malenden Hand folgt. — Die neue Pinsel-Sorte wird in sechs wohlabgestuften Größen, und zwar 2, 4, 6, 8, 10 und 12 geliefert. Mit zwei bis drei Größen kann durchwegs allen Anforderungen entsprochen werden.

Der Oktobernummer liegt der ansprechende Prospekt «*Neue Bücher bei Flamberg*» bei, auf den wir besonders aufmerksam machen möchten. — Gleichzeitig empfehlen wir, das Inserat des *International Wool Secretariat* zu beachten, vor allem das neu geschaffene Wollmarken-Signet, das für gute Qualität bürgt. — Eine Wollfibel kann zum Preise von Fr. 1.50 bezogen werden, und beim Wool Secretariat steht weiteres Schulungsmaterial zur Verfügung. (Inserat S. 278.) — Im Inseratenteil S. 282) findet sich eine Liste der Firma Ingold zum Bestellen von Material für Weihnachtsarbeiten.

Kindern und Jugendlichen». (Beginn am Samstag um 15.30 Uhr.)

Die *Technische Kommission des Schweiz. Turnlehrervereins* führt im Auftrage des Eidg. Militärdepartementes folgende *Kurse für die Lehrerschaft* der ganzen Schweiz durch:

- a) Vorbereitungskurse für das *Ski-Instruktoren-Brevet* vom 26. bis 31. Dezember 1965 in Iltios (für Deutschsprechende);
- b) Kurse für *Schülerskilauf* vom 26. bis 31. Dezember 1965. Nr. 25 in Schwefelbergbad, Nr. 26 Sörenberg, Nr. 27 Stoos, Nr. 29 Seebenalp.

Eine Entschädigung von mindestens Fr. 80.— und die Reise kürzeste Strecke Schulort—Kursort wird ausgerichtet. Das vollständig ausgefüllte Formular ist bis am 13. November 1965 an Max Reinmann, Seminar Hofwil, 3053 Münchenbuchsee, zu senden.